

Elementar- Orientierungsbereich

Musikalische Früherziehung | Musikalische Grundausbildung | Rhythmik

Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung

Die Grundfächer Musikalische Früherziehung (einjähriger und zwei-jähriger Unterricht für 4- bis 6-jährige Kinder) und Musikalische Grundausbildung (einjähriger Unterricht für 6- bis 8-jährige Kinder) setzen sich zum Ziel, die Kinder für die Möglichkeit des Lernens und Gestaltens von Musik zu öffnen. Die vermittelten Inhalte sind die Grundlage für einen anschließenden Instrumentalunterricht. Beide Fächer haben gleiche Aufgaben und Inhalte - wenn auch gemäß den verschiedenen Altersstufen verschieden aufbereitet - und sind demnach ein Alternativangebot, d.h. das Kind besucht, je nach Eintrittsalter, nur eines dieser Fächer.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung vermittelt dem Kind im Vorschulalter Freude an Musik und Bewegung. Die Methode des Unterrichts greift die spontane Reaktionsfähigkeit des Kindes in dieser Altersstufe auf und fördert Kreativität und musikalisches Vorstellungsvermögen. Dieser frühe Beginn vermag nicht nur die musikalischen Fähigkeiten des Kindes zu wecken, sondern trägt auch wesentlich zu seiner Gesamtentwicklung bei, nicht zuletzt auch durch den Umgang mit Partner und Gruppe.

Die Lernziele umschließen folgende Inhalte:

- Singen, Gehör- und Stimmbildung
- Rhythmusschulung
- Spiel mit Percussionsinstrumenten
(Liedbegleitung, Improvisation zu Geschichten)
- Musik über Bewegung und Tanz erfahrbar machen (Rhythmik)
- Musikalische Eindrücke durch bildnerisches Gestalten vertiefen (Malen, Basteln)
- Umgang mit graphischer Notation und Einführung in die Notenschrift
- Instrumenteninformation

Elementar- Orientierungsbereich

Musikalische Früherziehung | Musikalische Grundausbildung | Rhythmik

Die Integration von behinderten Kindern dieser Altersstufe ist möglich und nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft zu vereinbaren. Der zweijährige Unterricht beginnt nach Vollendung des 4. Lebensjahres; der einjährige Unterricht beginnt nach Vollendung des 5. Lebensjahres und richtet sich an Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 60 Minuten. Eine Gruppe umfaßt maximal 12 Teilnehmer.

Musikalische Grundausbildung

Die Musikalische Grundausbildung soll die musikalischen Fähigkeiten des Kindes entwickeln und fördern sowie die Grundlagen für die zum Instrumentalspiel notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse schaffen.

Systematische Übungen sollen vom Singen und Musizieren zur bewußten Erfassung und harmonischen Beziehungen führen und zum Hören und Verstehen musikalischer Zusammenhänge weiterführen.

Die wichtigsten Lernziele sind:

- Sing- und Sprecherziehung
- Musikhören und Hörerziehung
- Spiel mit Percussionsinstrumenten
- Musik und Bewegung (Rhythmik)
- Elementare Musiklehre und Einführung in die Notenschrift
- musikalisches Verhalten in der Gruppe
- Vorstellen der Instrumente der Musikschule (Information)

Der Unterricht beginnt nach der Einschulung im 1. oder 2. Grundschuljahr. Die Dauer des Grundkurses beträgt ein Jahr bei der wöchentlichen Unterrichtszeit von 60 Minuten. Eine Gruppe umfaßt maximal 12 Teilnehmer.

Elementar- Orientierungsbereich

Musikalische Früherziehung | Musikalische Grundausbildung | Rhythmik

Rhythmik

für 2- bis 2 1/2-Jährige mit Begleitperson

Spaß am Singen, an Musik und Bewegung entwickelt sich bei Kindern schon sehr früh. Diese Freude in einfacher, spielerischer Form zu fördern und weiterzuentwickeln soll Ziel eines solchen Angebots sein. Dabei sind die Eltern in gleichem Maße wie die Kinder angesprochen. In diesem Kurs sollen Sie Ideen und Anregungen bekommen, die Sie zu Hause mit Ihren Kindern weiterverfolgen können. Der Kurs beginnt mit einem verbindlichen Elternabend.

Unterrichtsform: Gruppen zu 8 Paaren

Unterrichtszeit: Vormittags 50 Minuten

Kursdauer: 4 Monate: Oktober bis Januar, Februar bis Mai

Rhythmik für 3-Jährige mit Begleitperson

Sowohl Kindern als auch Erwachsenen soll mit diesem Unterricht die Möglichkeit geboten werden, auf einfachste und elementare Weise Musik und Bewegung zu erleben.

Für die Kinder geschieht dies in einem Alter, in dem sie in der Regel noch nicht zum Kindergarten gehen und erst bedingt gruppenfähig sind. Zu Anfang des Unterrichtsjahres sind sie erfahrungsgemäß noch stark auf die Mutter bzw. den Vater bezogen. In der Stundenplanung wird dies berücksichtigt, und der Unterrichtsschwerpunkt liegt vor allem auf dieser Zweierbeziehung. Im Verlauf des Jahres jedoch gewinnt das Kind immer mehr an Eigenständigkeit innerhalb der Gruppe. So zielen dann die Spielvorschläge mit der Zeit auch eher auf gemeinsame Gruppenaktivitäten ab. Unterrichtsinhalte sind u.a. folgende

- Spiellieder, Bewegungslieder, Tanzlieder
- selbst musizieren mit Percussionsinstrumenten und selbstgebastelten Instrumenten
- Musikhören
- klatschen, gehen, laufen, hüpfen, stampfen, schleichen, zappeln, rutschen zur Musik.

Elementar- Orientierungsbereich

Musikalische Früherziehung | Musikalische Grundausbildung | Rhythmik

- Malen, Basteln
- Spiele mit Reifen, Seilen, Bällen, Papprollen, Joghurtbechern, Zeitungspapier

Alle Unterrichtsmaterialien werden möglichst vielseitig verwendet. Immer wieder erleben Kinder (und Eltern) die gemeinsamen Komponenten von Musik und Bewegung: laut - leise, schnell - langsam, kurz - lang, hoch - tief. Neben den sozialen Fähigkeiten werden so musikalische Wahrnehmung, Ausdruck und motorisches Können als Unterrichtsziel angestrebt. Die Integration von behinderten Kindern dieser Altersstufe ist möglich und nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft zu vereinbaren. Der Unterricht erstreckt sich über ein Jahr bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 60 Minuten. Eine Gruppe umfaßt maximal 8 Paare.

Rhythmik

Im Rhythmikunterricht werden schwerpunktmäßig drei Ziele verfolgt:

1. Musikalischer Bereich

Durch verschiedene (meist bewegungsmäßige) Spiele sollen die Wahrnehmung und der Ausdruck, das „Gefühl“ für die Musik gefördert und entwickelt werden.

2. Bewegungsbereich

Motorische Fertigkeiten (auch von Belang für die „Technik“ beim Instrumentalspiel), tänzerische und pantomimische Ausdrucksfähigkeit sollen geschult werden.

3. Sozialer Bereich

Musik (Klang, Sprache) und Bewegung sind die elementarsten Lebensäußerungen des Menschen. Sie zu fördern, trägt wesentlich zur Persönlichkeitsbildung bei. Da dies in einer Gruppe geschieht, wird vom Kind ein angemessenes soziales Verhalten verlangt - es fordert und fördert sowohl seine Fähigkeiten zur Selbständigkeit als auch zur Anpassung.

Elementar- Orientierungsbereich

Musikalische Früherziehung | Musikalische Grundausbildung | Rhythmik

Unterrichtsinhalte sind u.a. folgende:

- Improvisation in Musik und Bewegung
- Gestaltung von Musikstücken, Bewegungsabläufen, Tänzen - sog. „feste Formen“ (im Gegensatz zur Improvisation)
- Spiellieder, Bewegungslieder, Tanzlieder
- Spiel mit Percussionsinstrumenten
- Rhythmusschulung
- Spiel mit Geräten (Bälle, Seile, Reifen ...) und Umweltmaterialien (Zeitungspapier, Joghurtbecher, Papprollen...)
- szenisches, pantomimisches Spiel
- Malen (auch Musikmalen), Basteln (z.B. Musikinstrumente)

Rhythmikunterricht kann sowohl als Zusatzangebot zum Instrumentalunterricht als auch für sich allein wahrgenommen werden. Die Integration von behinderten Kindern ist möglich und nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft zu vereinbaren. Der Gruppenunterricht (maximal 12 Teilnehmer) von wöchentlich 60 Minuten erstreckt sich über ein Jahr in verschiedenen Altersstufen (4-11 Jahre).